

INSELGEMEINDE LANGEOOG
Die Bürgermeisterin

Langeoog, den 05.10.2020

Vorlage-Nr.:
VO20-214

**Zur Sitzung des FiWiA
VA
RAT**

**Betrifft: Überplanmäßige Aufwendungen gem. § 117 NKomVG für das
Haushaltsjahr 2018 - Ergänzung**

Verfasser der Vorlage: Cornelia Baller

Sachverhalt und Begründung:

Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 wurde festgestellt, dass der Rat über die folgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen noch nicht informiert wurde:

Zum einen wurden 2018 für den Ratssaal neue Stühle angeschafft. Hierdurch wurde ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 208,01 Euro verursacht.

Außerdem wurden 2018 durch das Rechnungsprüfungsamt gleich zwei Jahresabschlüsse geprüft, was zu einem überplanmäßigen Aufwand in Höhe von 1.244,27 Euro geführt hat.

Schließlich überstiegen die Aufwendungen für Strom für die Straßenbeleuchtung die Planung um 615,00 Euro.

Da aufgrund der geringen Beträge (unerhebliche Aufwendungen im Sinne von § 117 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)) die Bürgermeisterin die Zustimmung zu diesen überplanmäßigen Aufwendungen erteilt hat, sind der Verwaltungsausschuss und der Rat hierüber spätestens mit der Vorlage des Jahresabschlusses zu unterrichten. Der Jahresabschluss 2018 wurde im Mai dieses Jahres beim Rechnungsprüfungsamt eingereicht. Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch das Rechnungsprüfungsamt wird dieser dann dem Rat vorgelegt. Da bislang auch noch die Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 ausstehen, wird sich die Vorlage des Jahresabschlusses 2018 noch entsprechend verzögern.

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss,
der Verwaltungsausschuss,
der Rat

nehmen die unerheblichen überplanmäßigen Aufwendungen zur Kenntnis.


Heike Horn